

„Diercke WISSEN“ Geographie-Wettbewerb 2013

Der Geographie-Wettbewerb "Diercke WISSEN" geht aus dem ehemaligen Wettbewerb „National Geographic Wissen“ hervor, der im Jahr 2000 erstmals stattfand. Mit jährlich rund 250.000 Teilnehmern (280.000 in 2012) ist er der größte Geographie-Schülerwettbewerb Deutschlands und wird vom Westermann Verlag gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG) fortgeführt.

Das Humboldt-Gymnasium hat 2013 auch wieder mit verschiedenen Klassen teilgenommen und mehrere Klassensieger und einen Schulsieger zu beglückwünschen, der im Landeswettbewerb sogar unter die TOP 25 kam.

Herzlichen Glückwunsch von der Fachschaft Geographie!

Klassensieger/in :

Lara Tolks (7b)

Julius Lange (7a)

Felix Kocher (10d)

Daniel Bauer (Klasse 8c)

Schulsieger:

Benjamin Andriof (8b)

Bericht von Benjamin Andriof über den diesjährigen "Diercke WISSEN"-Wettbewerb

Dieses Jahr hatte ich die Freude, als Schulsieger beim "Diercke WISSEN"-Wettbewerb unsere Schule zu vertreten. Bei diesem Wettbewerb wurden Aufgaben über Geographie gestellt. Eine Vielzahl der Aufgaben waren durchaus lösbar, z.B. waren diese Fragen dabei:

"In welcher bayrischen Stadt fließt Donau, Inn und Ilz zusammen"?

"Wie lautet der kürzeste Schifffahrtsweg von Hannover nach Berlin"

Die interessanteste Frage fand ich:

"Das zusammenhängende Weinanbaugebiet in Rheinland-Pfalz wird oft auch als die "Deutsche Toskana" bezeichnet. Nenne zwei naturbedingte Gründe dafür?"

Dieses Jahr konnte ich einen guten 25. Platz im Landeswettbewerb für das Humboldt-Gymnasium herausholen.

Benjamin Andriof Klasse 8b

